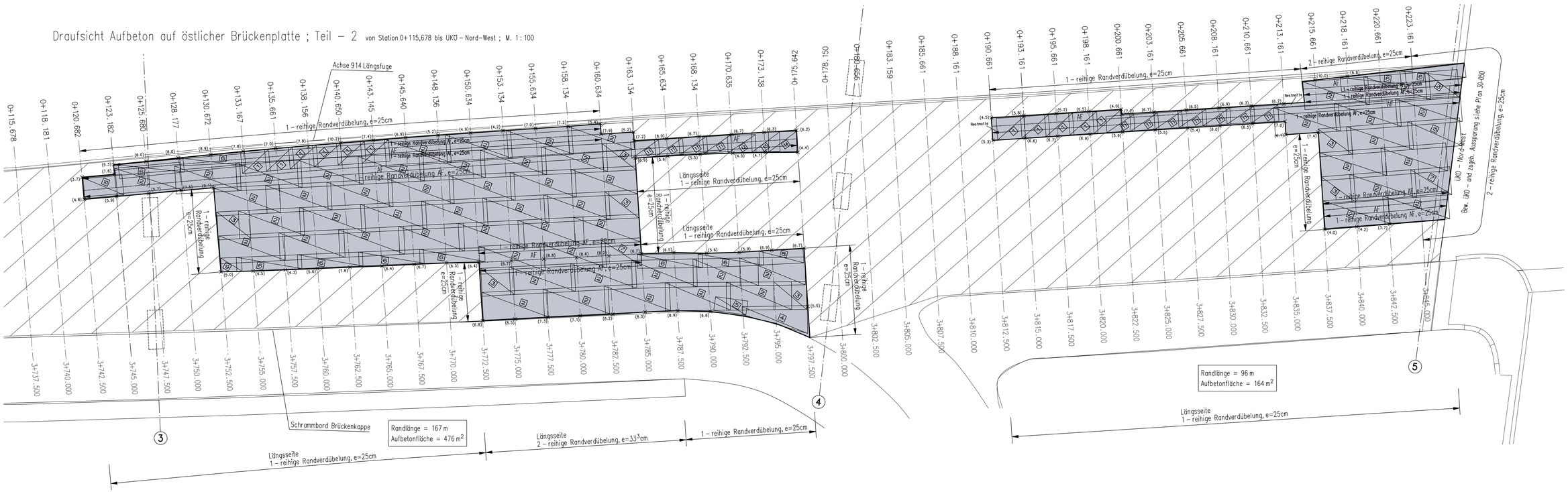
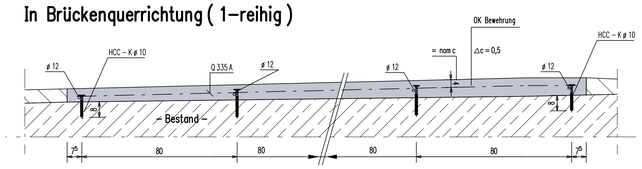
Draufsicht Aufbeton auf östlicher Brückenplatte ; Teil – 2 von Station 0+115,678 bis ÜKO – Nord-West ; M. 1 : 100

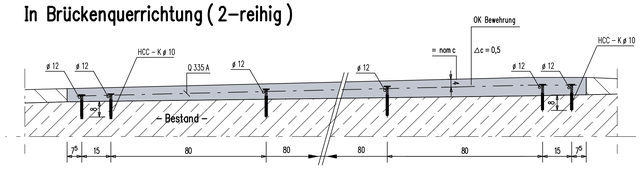


Schemaschnitte für Verdübelung und Bewehrung M. 1 : 10

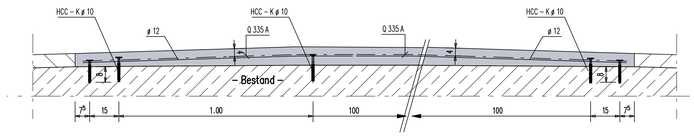
In Brückenquerrichtung (1–reihig)



In Brückenquerrichtung (2–reihig)



In Brückenlängsrichtung



Schubverbinder im Bereich von Plattendicken bis 9 cm
zw. Station 0+120,682 und ÜKO Nord–West

HILTI HCC–K ø 10, L = 130 mm

Bohrlochtiefe = 100 mm
Bohrlochdurchmesser = 14 mm
Setztiefe der Schubverbinder = > 80 mm
Injektionsmörtel = HILTI HIT RE 500
Die Montagehinweise des Herstellers sowie die
bauaufsichtliche Zulassung Z–21.8–1790 sind zu beachten!

Anzahl der Schubverbinder HCC–K ø 10, 130 mm
zw. Station 0+120,682 und ÜKO Nord–West

2200 Stück
bzw. entsprechend Festlegung

Schubverbinder im Bereich von Plattendicken von 9 bis 15 cm
zw. Station 0+120,682 und ÜKO Nord–West

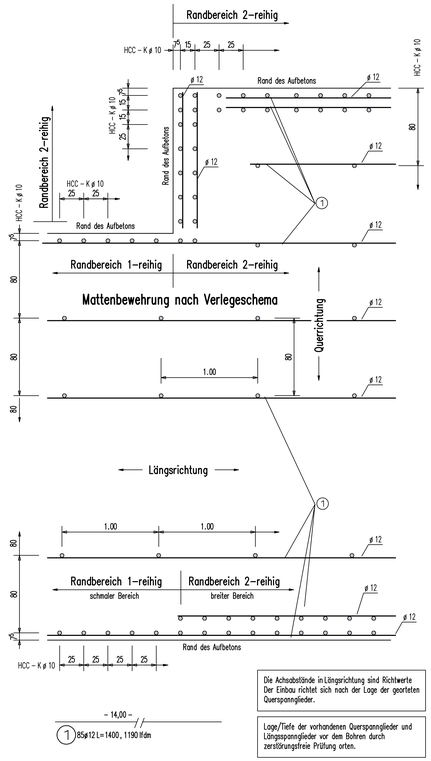
HILTI HCC–K ø 10, L = 180 mm

Bohrlochtiefe = 100 mm
Bohrlochdurchmesser = 14 mm
Setztiefe der Schubverbinder = > 80 mm
Injektionsmörtel = HILTI HIT RE 500
Die Montagehinweise des Herstellers sowie die
bauaufsichtliche Zulassung Z–21.8–1790 sind zu beachten!

Anzahl der Schubverbinder HCC–K ø 10, 180 mm
zw. Station 0+120,682 und ÜKO Nord–West

650 Stück
bzw. entsprechend Festlegung

Schemadraufsicht für Verdübelung M. 1 : 20

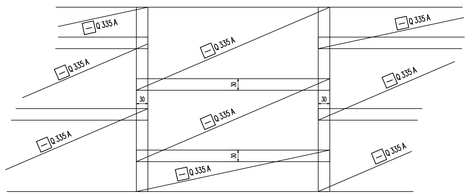


Die Achsabstände in Längsrichtung sind Richtwerte
Der Einbau richtet sich nach der Lage der georteten Querspanngliede.

Lage/Tiefe der vorhandenen Querspannglieder und Längsspannglieder vor dem Bohren durch zerstörungsfreie Prüfung orten.

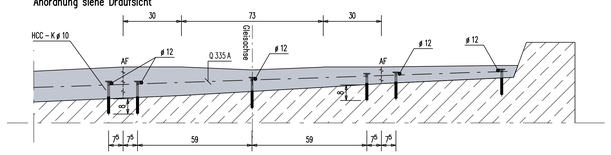
Mattenverlegeschema Q 335 A

Stoßüberdeckungen allseitig >= 30 cm
Matten an den Randbereichen örtlich einschneiden



Systemschnitt im Bereich von Arbeitsfugen

Anordnung siehe Draufsicht



Legende :

Aufbeton C 35/45 mit Schubverdübelung

Aufbeton mit PCC

Anordnung der Verdübelung gemäß telefonischer (20.09.06 u. 21.09.06), zwischen Aufsteller und Prüfingenieur erfolgter Festlegung eingetragen.

Index	Änderung	Datum	Bearb.	Gez.
b	Bestandspläne	10.05.10	GG	WH
a	Gleichgestellt mit Prüfexemplar	09.10.06	GG	WH

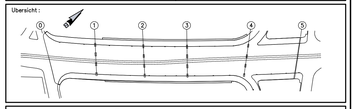
Prüfingenieur :
In bautechn. Hinsicht geprüft :
Mannheim, den 21.9.06 PI-STN. P-0120 Prüfnr. 2005

Prüfingenieur für Baustatik gemäß Anerkennungsurkunde d. Innenministeriums Baden–Württemberg vom 14.12.1988 für die Fachrichtung Massivbau (2) und 19.03.1991 für die Fachrichtung Metallbau (1)
Dipl.–Ing. J. Steiner
gez. i.V. Egner Beethoven. 16c, 68219 Mannheim
Tel.: 0621 / 419440, Fax 41949–75

Die Übereinstimmung mit der Bauausführung bestätigt für den AN:
Heidelberg, ...
(Bauleiter)

Auf Übereinstimmung mit der Bauausführung i. A. des AG geprüft:
.....
(Dipl. Bauüberwacher)

Übersicht :



Bestandsplan

Heidelberger Straßen- und Bergbahn AG
Bergheimer Straße 155 Postfach 10 55 40 69045 Heidelberg

Rhein - Neckar - Verkehr GmbH
Mönchstraße 27 68165 Mannheim

Technische Bearbeitung
04.09.06
gez. i.A. Grimminger

Ingenieurbüro Wolf GmbH
Brücken- Hoch- und Tiefbau
Bergstraße 1 69251 Gaiberg
Tel. 06223/99293-0
Fax: 06223/99293-9
eMail : info@ib-wolf.de

Baufirma
ARGE
Montpellierbrücke Heidelberg

REIF Bauunternehmung GMBH & CO. KG
Hohlmstraße 9
76437 Rastatt

BWS Rhein-Neckar GMBH
Hans-Bunte-Straße 20
69123 Heidelberg

Projekt: 10609

Straßenbahnlinie Heidelberg – Kirchheim
Umbau der Montpellierbrücke

Planbezeichnung
Neuer Aufbeton auf Brückenplatte (Ostseite)
Verankerung und Bewehrung – Teil 2

Datum/Unterschrift
Bauwerksnummer :
6518 679

Stadt Heidelberg
Tiefbauamt Gaisbergstrasse 7
69045 Heidelberg
27.09.06 gez. Penninger
Datum Bauherr, gez.

Sachkundige Person der TAB gemäß § 5 BOStrab
Datum

Bearb. 11.05.2006, GG
Gez. 11.05.2006, WH
Gepr.
Format:

Rhein - Neckar - Verkehr GmbH
Mohlenstraße 27 68165 Mannheim
Datum stellv. Betriebsleiter, gez. Buter

Koordinator
gem. ZTV-Ing Teil 1 Abs. 2-1.1
05.09.06 gez. Wachter
Datum Koordinator, gez. Wachter

Maßstab
M 1: 100 ; 1: 10 ; 1: 20

Blatt Nr.
30-014b